

Im Pott mit LORENZO

Interview von
MARC PAGAN (*Deutscher FALCON CREST - Fanclub*)

Vorwort

Am Samstag, den 29. September 2012, war es kurz vor 12:00 Uhr mittags, als wir den *Saalbau-Komplex* in Bottrop erreichten, wo das *Hollywood Event 2012* stattfand.

Da Bottrop ja für den Vergnügungspark *Movie Park Germany* (vormals *Warner Bros. Movie World Germany*) bekannt ist, war ich anfangs etwas erstaunt, dass dieses Ereignis nicht auch dort stattfindet — aber im *Saalbau* war es familiärer und persönlicher, wie wir sogleich feststellten.

Die Organisatoren machten auch gleichzeitig den Einlass und begrüßten uns freundlich. Wir wurden in die erste Etage geschickt.

Flankiert von einigen „Darth Vaders“, „Yodas“ und „Frankensteinen“ (Fans, die sich für das Event entsprechend in Schale geworfen hatten) erreichten wir die Stars, die — wie an Marktständen — darauf warteten, ihre Fotos mit persönlichen Autogrammen feilzubieten.

Inmitten von ihnen saß er...

Lorenzo Lamas, sportlich gekleidet, mit einer dunklen Brille vor den Augen und unglaublich jugendlich wirkend.

Ich trat auf ihn zu und stellte mich und meinen Begleiter, der sein *iPad* mitgebracht hatte, um zu filmen, vor.

Dann redeten wir uns etwas warm, um klar zu machen, dass es ein nettes Fan - Interview werden soll und kein journalistisch investigatives...

Kurz darauf durften wir im großen Aufenthaltsraum, in dem für Stars und sonstige Crew - Mitglieder das Catering aufgebaut worden war und vor allem wesentlich bessere Lichtverhältnisse herrschten, das Interview vor laufender Kamera führen. Lorenzo war dabei sehr professionell und erzählte mehr aus sich heraus, so dass ich kaum noch fragen musste.

Im Folgenden ist hier der Interview -Verlauf niedergeschrieben.

Darüber hinaus gab es im Vorgespräch noch eine kleine Diskussion darüber, dass die DVD - Veröffentlichung von *Falcon Crest* in den europäischen Ländern erfolgreicher zu sein scheint als in den USA. Wir sprachen auch kurz über die Reality - Soap *Leave It to Lamas*, in der Lorenzo 2009 u.a. seine plastische Gesichtsoption vor laufender Kamera durchführen ließ.

Ich möchte an dieser Stelle noch meinen besonderen Dank an Heiko Brüggemann und die weiteren Organisatoren des *Hollywood Event* überbringen, ohne die dieses Treffen nicht möglich gewesen wäre.

Liebe Grüße

Marc Pagan

Das Interview

Marc's Fragen sind linksbündig, Lorenzos Antworten und Kommentare rechtsbündig fett gedruckt. Anmerkungen der Redaktion in eckigen Klammern.

Schön, Sie kennen zu lernen, Marc!

Ich freue mich auch. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, dass wir hier zusammensitzen können... Sind Sie zum ersten Mal in Deutschland?



Lorenzo Lamas und Marc Pagan.

Ich bin zum ersten Mal in Bottrop, in Deutschland war ich allerdings schon drei oder vier Mal! Es gefällt mir hier sehr, ich mag die Leute, das Essen und vor allem die Autos...

Und wie lange bleiben Sie?

Nur übers Wochenende. Ich bin hier wegen des *Hollywood Event*.

Da müssen Sie ja ganz schön unter der Zeitverschiebung leiden...

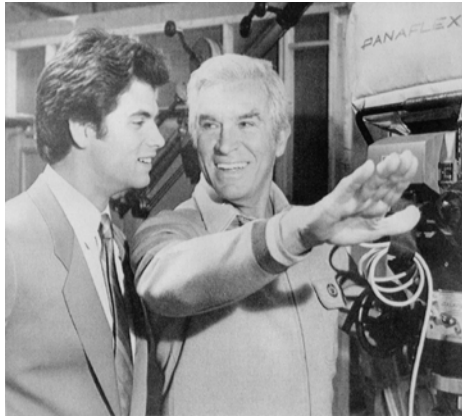
Es ist eigentlich nicht so schlimm, ich bin selbst überrascht — normalerweise, wenn man von West nach Ost fliegt, leidet man ja immer mehr — ich habe aber sehr gut geschlafen letzte Nacht. Drogen helfen da... [lacht] Ich habe eine Schlaftablette genommen und geträumt wie ein Baby — davon, dass ich heute

über tausend Autogramme verkaufe... Nun ja, es hat etwas langsam begonnen, aber ich bin zuversichtlich, dass der Traum wahr wird.

Keine Sorge, es ist ja auch noch früh!

Lassen Sie uns ein bisschen über Sie sprechen. Natürlich gab es für Sie ein Leben vor und auch nach *Falcon Crest*.

Zunächst einmal, Sie sind der Sohn von zwei großen Hollywood - Stars.



Ja, meine Mutter Arlene Dahl und mein Vater Fernando Lamas waren immer große Vorbilder für mich, als ich mit der Schauspielerei anfang. Ich ging oft zu ihnen und fragte um Rat.

Fernando erteilt Lorenzo Regieanweisungen bei den Dreharbeiten zu Episode 11 im Januar 1982 am Set von *Falcon Crest* in den Burbank Studios (heute Warner Bros. Studios).

War es Ihre Idee, Schauspieler zu werden oder wurden Sie bereits von klein auf von Ihren Eltern in das Geschäft hineingezogen?

Nein, das nicht! Es war schon meine Entscheidung. Ich erinnere mich noch sehr genau, als ich meinem Vater zum ersten Mal davon erzählte, dass ich Schauspieler werden möchte. Er sagte nur: „Warum?“ Er sagte, ich soll auf ein College gehen und etwas Ordentliches lernen, weil die Schauspielerei ein sehr hartes Geschäft ist, vor allem, wenn man Erfolg haben möchte. Und natürlich, wie alle Kinder, hörte ich nicht auf meine Eltern, ging nicht aufs College und fing sehr früh mit der Schauspielerei an. Mit 19 hatte ich eine Rolle in dem Film *Grease*.

Ich erinnere mich... mit blonden Haaren!

Ja, man färbte mir die Haare blond. Man wollte wohl nicht, dass ich John Travolta zu ähnlich sehe...

Ein paar Jahre später war ich dann auch tatsächlich in der Lage, meinen Lebensunterhalt als Schauspieler zu verdienen, aber davor — mit 19 — hatte ich alle möglichen Jobs; ich war Trainer in einem Fitness - Studio, parkte Autos für Restaurants, war ein Wächter in einer Brauerei... einer *Budweiser* - Brauerei. Das war übrigens der schlimmste Job, den ich jemals hatte, weil ich die ganze Nacht zu arbeiten hatte; meine Schicht begann um 10:00 Uhr abends und endete um 5:00 Uhr morgens, eine so genannte *Friedhofs - Schicht*! Aber ich studierte trotzdem in einem *Actor's Workshop* Schauspiel. Man spielte dort Szenen vor den Mitstudenten und laufender Kamera. Ich lernte meinen Text, als ich das Bier bewachte.

Und dann geschah es, dass ich — immer noch jung — für *Falcon Crest* engagiert wurde. Und seitdem war ich immer regelmäßig beschäftigt als Schauspieler. Zwischen den Staffeln, während der Sommerpause von *Falcon Crest*, drehte ich einige Filme. Ich hatte wirklich Glück...

Sie haben ja auch eine besondere Position unter den *Falcon Crest* - Darstellern, da Sie der einzige sind, der tatsächlich in *jeder* Episode aufgetreten ist.

Ja, ja, ich war in *jeder* Episode — das lag an meinem cleveren Agenten... allerdings gab es auch Folgen, wo ich nur kurz in die Halle trat, meine Post sortierte und wieder abging. Und das war der ganze Auftritt! Ich bin wirklich glücklich, dass ich so viel mit Jane Wyman, Robert Foxworth und David Selby arbeiten konnte. Das sind wirklich tolle Schauspieler. Und, so jung wie ich damals war, war das eine gute Schule!

Ich habe gehört, es gibt da eine besondere Beziehung zwischen Ihrer Geburt, Ihrem Vater und Jane Wyman...

Ja! Mein Vater spielte mit Jane in ihrer Fernseh - Show *The Jane Wyman Hour* [*Jane Wyman Theater*]. Das war eine 90-minütige Varieté - Show, in der viele Stars der damaligen Zeit in kleinen Szenen auftraten. Und mein Vater war in der Show in eben der Nacht, als meine Mutter mit mir in den Wehen lag. Also, mein Dad machte diese Live - Show, als das Studio angerufen wurde, um mitzuteilen, dass meine Mutter eine sehr schwere Geburt hat und es Komplikationen gibt. Und dann hat mein Vater einfach das Studio verlassen und ließ Jane auf dem zweiten Akt sitzen. Wie gesagt, es war live, und Jane musste sich schnell etwas ausdenken, das war wahrscheinlich gar nicht so einfach.

Und dann, als ich Jane zum ersten Mal am Set von *Falcon Crest* begegnete, sagte sie als erstes zu mir: „Ich hoffe, du lässt mich nicht genauso stehen wie dein Vater!“ Ich sagte: „Nein, Jane! Ich bin so glücklich, dass ich in dieser TV - Serie mitspielen darf, ich verlasse dich niemals...“

Und dann... die Serie lief neun Staffeln lang...

Jane Wyman zwischen Fernando und Lorenzo in einer Drehpause zu Folge 11.



Tolle Geschichte!

Eine wahre Geschichte!

Und nach *Falcon Crest* kam dann *Renegade*.

Ja, ich hatte ja einige Action - Filme gemacht.

Oh ja... *Man Hunt*...

Ja, ja! Die hießen alle gleich... *Blood for Blood, The Rage, Snake Eater, Man Hunt*... Wie gesagt, ich drehte ungefähr ein Dutzend Filme während der jährlichen Sommerpause von *Falcon Crest*. Ich wollte eigentlich immer ein Action - Star werden wie Chuck Norris, Bruce Lee oder Steven Seagal...

Und ich hatte durchaus Erfolg mit diesen Filmen. Die kamen zwar nicht in die Kinos, aber waren auf Video durchaus erfolgreich. Und so war ich in dieser Nische ebenfalls ein durchaus erfolgreicher Star. Und diese Filme hat dann Stephen J. Cannell gesehen und kam auf mich zu wegen *Renegade*... Stephen J. Cannell war Autor und Produzent vieler erfolgreicher Fernseh-Serien.

Ich weiß, z.B. *Detektiv Rockford*...

Da hat er als Autor angefangen, sein größter Erfolg war aber wohl *Das A-Team*. Dann gab es noch *Greatest American Hero*...

Die Schnüffler!

Genau, *Die Schnüffler!* Dann noch mit Ken Wahl *Wise Guy* — und, was viele nicht mehr wissen, von ihm war auch *21 Jump Street* mit Johnny Depp und Richard Grieco.

Also, Stephen sah, dass ich Erfolg mit diesen Video-Action-Filmen hatte... Er hatte eine TV-Serie geschrieben mit dem Titel *Black Shadow* — aber dieser Titel war schon vergeben, weil es bereits eine Serie über Basketball mit Ken Howard gab, die so [bzw. ähnlich] hieß. Er änderte den Titel in *Renegade* und fragte mich, ob ich die Hauptrolle spielen möchte. Ich saß in der besprechung, und wir redeten über das Konzept und ich konnte es nicht glauben, weil ich ja mein Leben lang Motorrad gefahren bin... Und dann lief die Serie fünf Staffeln lang in über 100 Ländern; die letzte Episode wurde 1998 gedreht.

Danach machte ich noch eine andere Serie mit dem Titel *Air America* und danach eine Serie, die ein wenig wie *Buffy* war, mit dem Titel *The Immortal* — *Der Unsterbliche* für 28 Episoden in einer Saison.

In den letzten zehn Jahren spielte ich dann viel Theater und Musical.

Also...auf den Spuren Ihres Vaters!

Ein wenig, er war allerdings von uns beiden der bessere Sänger.

Ich habe da mal eine Schallplatte von Ihnen gesehen...

Ja, ich habe eine Schallplatte gemacht, *Fools Like Me*... eine Single.

Die wurde auch in Europa veröffentlicht...

Ich weiß! Ich hatte einen Promotion-Auftritt in Holland. In einer Live-TV-Show, so was wie *American Band Stand* — der genaue Name ist mir jetzt allerdings entfallen...

Wie gesagt, ich bin recht beschäftigt auf der Bühne — ich habe mein eigenes Kleinkunstprogramm, mit dem ich durch die USA toure.

Und demnächst mache ich Comedy im Fernsehen, das sollte ich viel öfter machen. Im Januar kommt sie auf *Spike TV*... Kennen Sie das hier auch?

[Schulterzucken]

**Ist ein Sender, ein Kabelsender, wie HBO.
Ich spiele da in einer Comedy mich selbst, aber in einer vergrößerten Version,
also so eine richtig verwöhnte Diva...**

Sind Sie denn eine Diva?

In der Show schon! Im wahren Leben bin ich eher pflegeleicht!

Können Sie sich in Los Angeles eigentlich frei bewegen?

**Es ist dort ziemlich verrückt. Man kann kaum irgendwohin, ohne dass ein
Paparazzi hinter einem her ist.**

Hatten Sie auch schon mal einen Stalker oder eine Stalkerin?



[klopft auf den Tisch]
**Nein, hatte ich noch nie! Nur
treue Fans!**

Lassen Sie uns doch ein wenig über diesen Hype sprechen, dass heutzutage viele alte TV - Serien neu aufgelegt werden...

Margaret Ladd, Lorenzo Lamas, Robert Foxworth, Jane Wyman, Susan Sullivan, Ana - Alicia und David Selby bei einer Probe für die Eröffnungsszene von Episode 80 im Sommer 1984 auf *Spring Mountain*.

Nun ja, alle Leute von *Falcon Crest* sind noch da, wie David Selby, Billy Moses, Robert Foxworth, Susan Sullivan, Ana - Alicia...

Aber die letztgenannten sind doch in der Serie gestorben.

Ja, Melissa zum Beispiel ist gestorben, aber keiner war glücklich darüber. Also, ich denke, mit ein wenig kreativer Schreibkunst dürfte es doch möglich sein, etwas zu finden... vielleicht Rückblenden...

Falcon Crest: A Look Back am 12.10.2010 im *Paley Center for Media* in Beverly Hills mit Serienschöpfer Earl Hamner und Moderator William Keck.



Oder... ein Geist?

Ja, oder ein Parallel - Universum! Oder... [grinst in sich hinein] alles war nur ein Traum!

Der Punkt ist, wir Schauspieler würden gerne etwas machen, und sei es nur eine „Tribute Show“, wenn schon keine neue Serie wie *Dallas*... Da wird ja bereits die 2. Saison für TNT produziert. Ich bin ganz sicher, alle Darsteller wären dabei. Auch Earl Hamner lebt noch.

Ich habe gehört, er ist 88 Jahre alt...

Ja, aber er lebt, ist gesund, nicht mehr ganz so beschäftigt wie früher, aber trotzdem könnte er die neue Show wieder schreiben. Schauen wir mal! Ich hatte ihn darauf angesprochen, habe aber keine positive Antwort bekommen... Ich denke, wegen des Erfolges des neuen *Dallas* kann man erkennen, dass die Zuschauer durchaus Interesse haben. Wissen Sie, früher liefen freitags am Abend im US - Fernsehen drei Serien hintereinander, nämlich *Ein Duke kommt selten allein*, *Dallas* und *Falcon Crest*, die wirklich großartige Einschaltquoten hatten. Nun, „Duke“ ist immer noch sehr bekannt, *Dallas* sowieso... und auch an *Falcon Crest* erinnern sich noch viele Menschen... Aber, das ist nicht meine Entscheidung...

Möchten Sie noch etwas zu ihren deutschen bzw. europäischen Fans sagen?

Ja, ich schätze es wirklich sehr hoch ein, dass ich in all den Jahren so viele treue Fans hatte und immer noch habe. Ich beantworte meine eMails, meine Fanpost...

Ich habe außerdem eine Motorrad - Firma, *Lorenzo Cycles*: www.lorenzocycles.com. Auch dort kann man mich erreichen und ich schreibe zurück.

Ich weiß, es gibt viele Motorrad - Fahrer in Deutschland, mit denen ich gerne mehr Kontakt hätte. Ich hoffe, einmal in Deutschland an einem Motorrad - Rennen teilzunehmen. Oder auf dem Motorrad etwas mehr von dem Land zu sehen...

Ja, wenn Sie die Zeit haben, müssen Sie unbedingt nach Heidelberg, München oder in Österreich nach Salzburg oder Wien.

Österreich und besonders Salzburg wären schön, ja!

Okay, dann bedanke ich mich für Ihre Zeit und *Bye-bye*!

Ich danke Ihnen!

